

RS Vfgh 2023/9/19 V333/2023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.09.2023

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung 1960

Norm

B-VG Art139 Abs1 Z1

IG-L-GeschwindigkeitsbeschränkungsV des Landeshauptmannes vom 17.11.2014 für die A12 Inntal Autobahn und die A13 Brenner Autobahn §3 Abs1 litb

VfGG §7 Abs2

1. B-VG Art. 139 heute
 2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
 3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
 6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
 9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VfGG § 7 heute
 2. VfGG § 7 gültig ab 22.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020
 3. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
 4. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014
 5. VfGG § 7 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 6. VfGG § 7 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 7. VfGG § 7 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 8. VfGG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2002
 9. VfGG § 7 gültig von 01.01.1991 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
 10. VfGG § 7 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

Leitsatz

Zurückweisung eines Aufhebungsantrags betreffend die IG-L-GeschwindigkeitsbeschränkungsV für die A12 Inntal Autobahn und die A13 Brenner Autobahn mangels Präjudizialität

Rechtssatz

Unzulässigkeit eines Antrags des LVwG Tirol auf Aufhebung des §3 Abs1 litb vierter Spiegelstrich, in eventu §3 Abs1 litb, in eventu der gesamten IG-L-Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung idF LGBl 145/2014. Unzulässigkeit eines

Antrags des LVwG Tirol auf Aufhebung des §3 Abs1 litb vierter Spiegelstrich, in eventu §3 Abs1 litb, in eventu der gesamten IG-L-Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung in der Fassung Landesgesetzblatt 145 aus 2014,.

§3 der angefochtenen (Stamm-)Fassung der IG-L-Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung, LGBI 145/2014, normierte für die darin angeführten Streckenabschnitte eine - zeitlich unbegrenzte - zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Durch die Novelle LGBI 19/2021 wurde die Verordnung ua insofern abgeändert, als diese nunmehr zwischen ganzjährigen Geschwindigkeitsbeschränkungen und zeitlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen unterscheidet. §3 wurde insofern abgeändert, als er nunmehr (nur mehr) jene Streckenabschnitte enthält, auf denen eine ganzjährige Geschwindigkeitsbeschränkung gilt. Dazu wurden mehrere Spiegelstriche des §3 Abs1 gestrichen. Der neu eingefügte §3a enthält nunmehr all jene (in §3 Abs1 gestrichenen) Streckenabschnitte, die jeweils im Zeitraum vom 1.11. bis 31.01. eine Geschwindigkeitsbeschränkung aufweisen. §3 der angefochtenen (Stamm-)Fassung der IG-L-Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung, Landesgesetzblatt 145 aus 2014,, normierte für die darin angeführten Streckenabschnitte eine - zeitlich unbegrenzte - zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Durch die Novelle Landesgesetzblatt 19 aus 2021, wurde die Verordnung ua insofern abgeändert, als diese nunmehr zwischen ganzjährigen Geschwindigkeitsbeschränkungen und zeitlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen unterscheidet. §3 wurde insofern abgeändert, als er nunmehr (nur mehr) jene Streckenabschnitte enthält, auf denen eine ganzjährige Geschwindigkeitsbeschränkung gilt. Dazu wurden mehrere Spiegelstriche des §3 Abs1 gestrichen. Der neu eingefügte §3a enthält nunmehr all jene (in §3 Abs1 gestrichenen) Streckenabschnitte, die jeweils im Zeitraum vom 1.11. bis 31.01. eine Geschwindigkeitsbeschränkung aufweisen.

Die Novelle LGBI 19/2021 trat mit 30.01.2021 und damit weit vor dem Strafzeitpunkt - 04.06.2022 - in Kraft. Sowohl die belangte Behörde als auch das LVwG hätten daher §3 Abs1 litb zweiter Spiegelstrich IG-L-Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung, LGBI 145/2014 idF LGBI 19/2021, anzuwenden gehabt. Vor diesem Hintergrund ist es ausgeschlossen, dass das LVwG §3 Abs1 bzw die gesamte IG-L-Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung idF LGBI 145/2014 im vorliegenden Verfahren anzuwenden und seiner Entscheidung zugrunde zu legen hat. Die Novelle Landesgesetzblatt 19 aus 2021, trat mit 30.01.2021 und damit weit vor dem Strafzeitpunkt - 04.06.2022 - in Kraft. Sowohl die belangte Behörde als auch das LVwG hätten daher §3 Abs1 litb zweiter Spiegelstrich IG-L-Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung, Landesgesetzblatt 145 aus 2014, in der Fassung Landesgesetzblatt 19 aus 2021,, anzuwenden gehabt. Vor diesem Hintergrund ist es ausgeschlossen, dass das LVwG §3 Abs1 bzw die gesamte IG-L-Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung in der Fassung Landesgesetzblatt 145 aus 2014, im vorliegenden Verfahren anzuwenden und seiner Entscheidung zugrunde zu legen hat.

Entscheidungstexte

- V333/2023

Entscheidungstext VfGH Beschluss 19.09.2023 V333/2023

Schlagworte

VfGH / Gerichtsantrag, Geschwindigkeitsbeschränkung, VfGH / Präjudizialität, Geltungsbereich (zeitlicher) einer Verordnung, Straßenverwaltung, VfGH / Legitimation, Novellierung, Zeitpunkt maßgeblich für Rechtslage

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2023:V333.2023

Zuletzt aktualisiert am

23.11.2023

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at